

# Herrn Josef Ackermann [...] gewidmet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **23 (1948)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

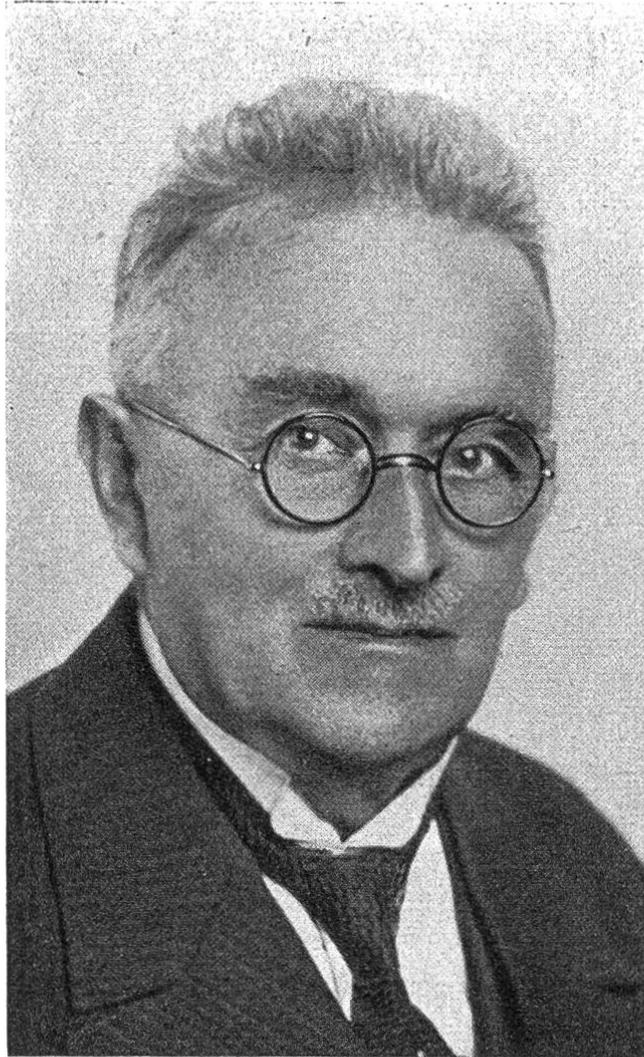
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Herrn*

**JOSEF ACKERMANN**

*dem verdienten Ehrenpräsidenten  
der Fricktalisch-badischen Vereinigung für  
Heimatkunde und Heimatschutz*

*gewidmet*



*Lieber Freund,*

*Wir freuen uns, Dir das vorliegende Heft unserer Vereinigung als Zeichen des Dankes für die grosse Arbeit, die Du für die Erforschung der Heimat geleistet hast, widmen zu dürfen. Mit unermüdlicher Ausdauer und grosser Liebe bist Du neben Deiner schweren Berufsarbeit der Vergangenheit Deines geliebten Heimatdorfes und seiner Bewohner nachgegangen. Als ein Pionier der fricktalischen Urgeschichtsforschung hast Du Dir ein bleibendes Verdienst erworben. Deine volkskundlichen Arbeiten haben das Bild der heimatlichen Vergangenheit um einige wesentliche Züge bereichert. Aber ganz besonders freut es uns, wie Du es als Lehrer verstanden hast, Deine Forschungsarbeit in den Dienst der Schule und Deiner engern Heimat zu stellen. Der Erfolg unserer Bestrebungen hängt ja nicht zuletzt davon ab, ob es uns gelingt, die Resultate unseres Forschens für die Gegenwart fruchtbar zu machen.*

*Wir danken Dir und hoffen, Du werdest uns aus der Fülle Deiner heimatkundlichen Schätze noch manche Gabe spenden können.*

*Fricktalisch-badische Vereinigung  
für Heimatkunde und Heimatschutz.*

